

SOMMERLAGER DER RANGER IN RECHNITZ

Am Sam. den 14.7.84 fuhren wir von Wien nach Rechnitz im Bgld, wo wir unser Sommerlager verbringen wollten.

Am Lager beteiligten sich die Wölflinge von den Seepfadfindern aus Hainburg.

Nachdem wir angekommen waren bauten wir Ranger, Sabine, Martina u. Andrea unsere Ami-Planen zu einem Zelten zusammen in denen wir dann 14. Tage übernächtigen wollten.

Zeitlich in der Früh gingen wir nach Rechnitz um am Gottesdienst teilzunehmen. Als wir zurückkamen begrüßten wir unsere 4. Ranger Brigitte, die angekommen war.

An den nächsten 2 Tagen richteten wir unseren Lagerplatz häuslich ein.

Wir bauten eine Feuerstelle, Mistkübel, Schuhständer, Wäscheleinen, einen Zaun, ein Lagertor und einen Fahnenmast, an dem wir ein Steinbockfell aufzogen wo die Berta v. Suttner abgebildet war. Aber auch eine Bank u. ein Tisch durfte nicht fehlen. Anschließend errichteten wir uns in der Nähe im Wald ein Bivak, in dem wir zu 4. schlafen konnten. Als wir nach harter Arbeit stolz vor unserem Bauwerk standen, wollten wir die Nacht darin verbringen. Wir gingen zurück ins Lager wo wir stolz verkündeten, daß unser Bivak nach zweieinhalb Tagen fertig sei.

Als wir nach einigen Stunden zurück gingen fanden wir es zerstört vor.

Die Enttäuschung war groß, traurig kehrten wir zum Lagerplatz zurück. Am Abend sangen wir den Wichteln ein Gute Nacht-Lied, das wir von diesen Tag

an täglich tun mußten. Den Ärger mit dem Bivak längst vergessen gingen wir schlafen. Am Freitag gingen wir mit den Wichteln auf einen ganz

tagesausflug, den wir genossen. Unser Ziel war der Geschriebenstein, am Abend kamen wir wieder ins Lager zurück. Müde gingen die Wichteln schlafen, und wir trafen die letzten Vorbereitungen für unsere 3 Tageswanderung, die unter dem Motto Burgen u. Schlösser im Burgenland stand.

Am Samstag fand eine Geburtstagsfeier statt. Alle Teilnehmer die auf diesem Lager Geburtstag hatten wurden gefeiert. Spiele stellte man auf u. wir unterhielten sich köstlich. Am Abend gab es eine Feldmesse mit hr. Strandl der im Laufe des Tages ankam.

Am Montag starteten wir unsere 3 Tageswanderung.

Unsere Route: Rechnitz-Burg-Schleining-Tatzmansdorf (Freiluftmuseum) Nächtigung bei einem See, -Bernstein (Schloß, Bergbaumuseum)-Lockenhaus (Burg) Nächtigung im Wald, -Geschriebenstein (Grenzturm Österreich Ungarn) Rechnitz.

Mit Blasen an den Füßen kehrten wir ins Lager zurück.

Donnerstag u. Freitag bauten wir die Lagerbauten u. die Zelte ab. Am Freitag begleiteten wir Tina zum Bus, der sie nach Wien brachte. Sie mußte leider schon verfrüht das Lager abbrechen. Am Abend war das Lagerfeuer.

Samstag die letzten Stunden des Sommerlager 84. Die letzten Arbeiten werden verrichtet, u. das Lager wurde mit Auszeichnungen u. dem letzten einholen der Pfadfinderfahne beendet.

Pünktlich um 10 Uhr saßen wir im Bus, der uns zurück nach Simmering brachte. Auf der Fahrt herrschte rege Stimmung, in Wien wurden unsere Pfadfinderinnen von ihren Eltern begrüßt, die froh waren ihre Kinder wieder heil zurückzubekommen.

Wieder war ein Sommerlager zu Ende, bei dem man sich näher kennengelernt hatte, und so hoffe ich daß wir auch einwenig davon profitieren können.